

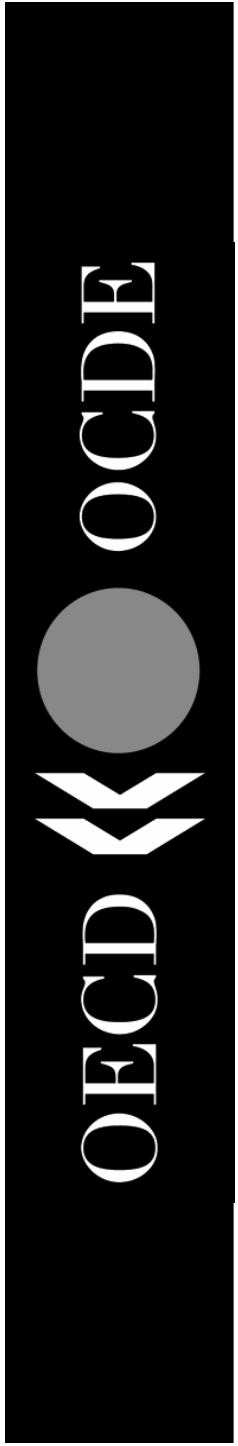
NIS-MONIT: Zentrale Befunde aus dem OECD-Projekt

Workshop "Governance und Politikintegration:
Erfahrungen aus FTI-Politik und
Nachhaltigkeitspolitik"
Wien, 18. November 2005

Gernot Hutschenreiter
OECD
Directorate for Science, Technology and
Industry (DSTI)

Überblick

- Hintergrund des OECD-Projekts MONIT
 - MONIT in längerfristiger Perspektive – OECD-Arbeiten über Nationale Innovationssysteme (NIS)
 - Weiterentwicklung der Arbeiten zu NIS, Themen neuerer Arbeiten
- Das OECD-Projekt MONIT
 - Ausgangspunkte und Fragestellungen
 - Struktur und Teilnahme
 - Outputs
- Ergebnisse und Schlussfolgerungen für die Politik
 - Diagnose
 - Kritische Themen
 - Politik-Implikationen
- Ausblick



Hintergrund des OECD-Projekts MONIT

MONIT in längerfristiger Perspektive

- ❑ Integrative Behandlung "klassischer" wissenschafts-politischer Themen (Steuereung und Finanzierung von Universitäten, Forschungseinrichtungen etc.) und der Analyse ökonomischer Wirkungen der Wissenschafts- und Technologiepolitik im CSTP
- ❑ Weiterentwicklung und Förderung der Verwendung des Konzepts der "Nationalen Innovationssysteme" (NIS) in den 1990er Jahren
- ❑ Output: Managing NIS, Studien von Fokus-Gruppen zu: Clustern, Netzwerken, Humanressourcen
- ❑ Grosse horizontale Projekte:
 - Technology, Productivity and Job Creation
 - Growth Project + Follow-up
- ❑ Abschluss des NIS-Projekts 2001 – Dynamising NIS
- ❑ Weitere Entwicklung

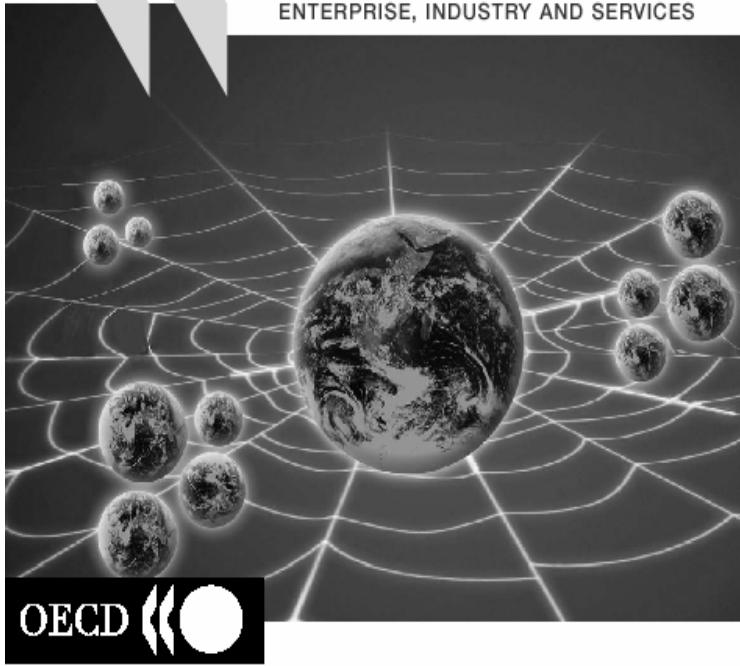
MANAGING
NATIONAL
INNOVATION
SYSTEMS



Innovative Clusters

DRIVERS OF NATIONAL INNOVATION SYSTEMS

ENTERPRISE, INDUSTRY AND SERVICES



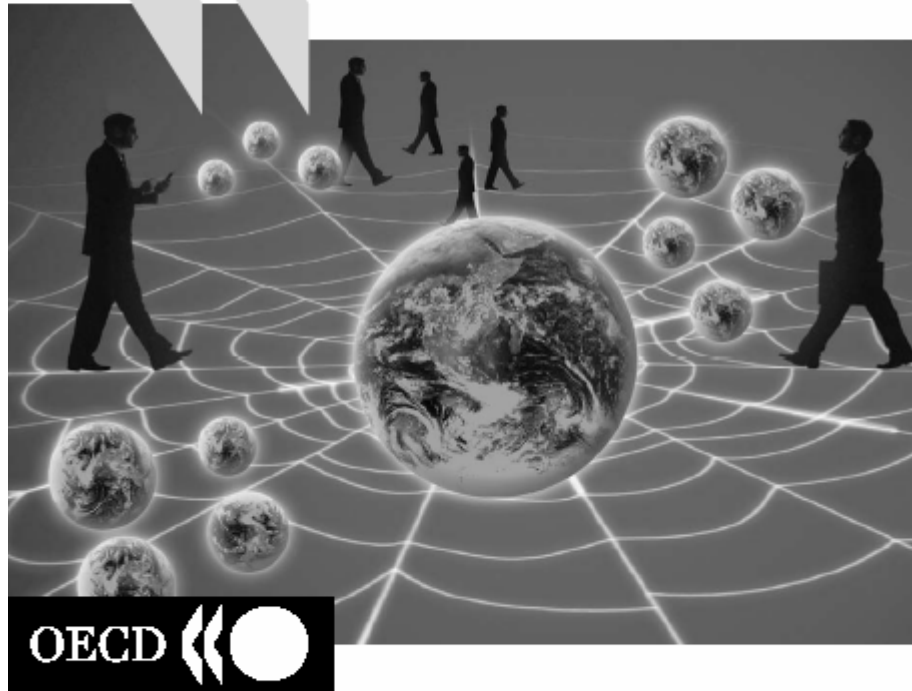
Innovative Networks

CO-OPERATION IN NATIONAL INNOVATION SYSTEMS

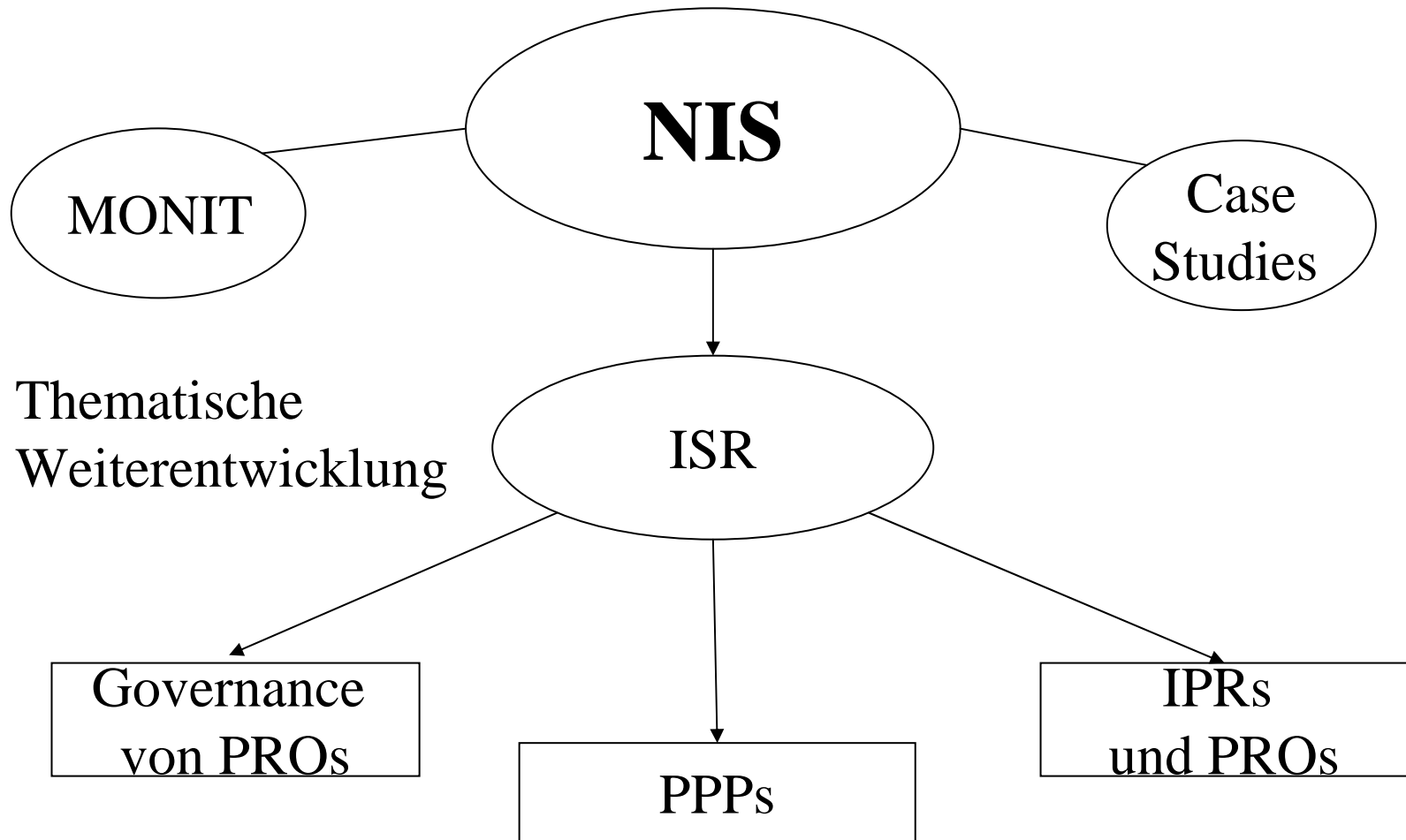
SCIENCE AND INNOVATION



Dynamising National Innovation Systems



Weiterentwicklung der Arbeiten zu Nationalen Innovationssystemen (NIS)



Hauptthemen neuerer Arbeiten im Rahmen des CSTP/TIP

Analyse ausgewählter Politikfelder und -mechanismen

- Geistige Eigentumsrechte (IPR)
- Beziehungen Industrie-Wissenschaft & IPR-Management in öffentlichen Forschungsorganisationen (PROs)
- Public/Private Partnerships für Innovation
- Förderung unternehmerischer F&E / Unternehmensstrategien / Evaluation

□

→ Globalisierung von F&E

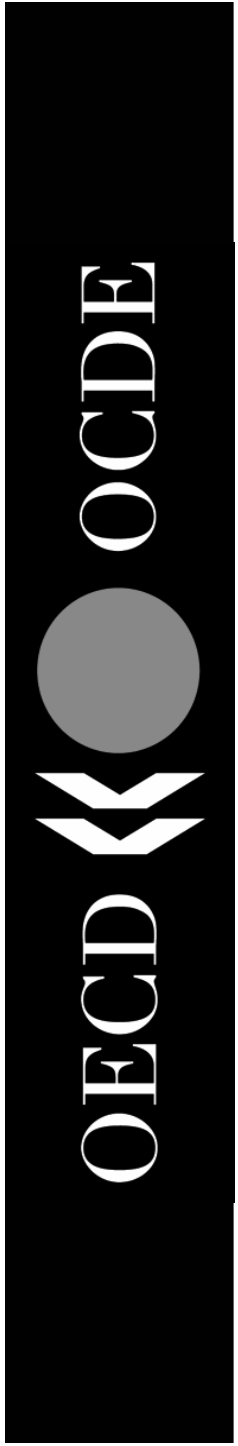
Implementation von NIS-Politiken

- MONIT
- "Case studies in innovation"
 - *Pharmaceutische Biotechnologie*
 - *Energietechnologien*
 - *Knowledge-intensive service activities (KISA)*
 - Balance zwischen generischen und massgeschneiderten Politik-Massnahmen
- Integral: OECD Country Reviews of Innovation Policy

→ Globalisierung von F&E

Benchmarking Industry-Science Relationships





Das OECD-Projekt MONIT

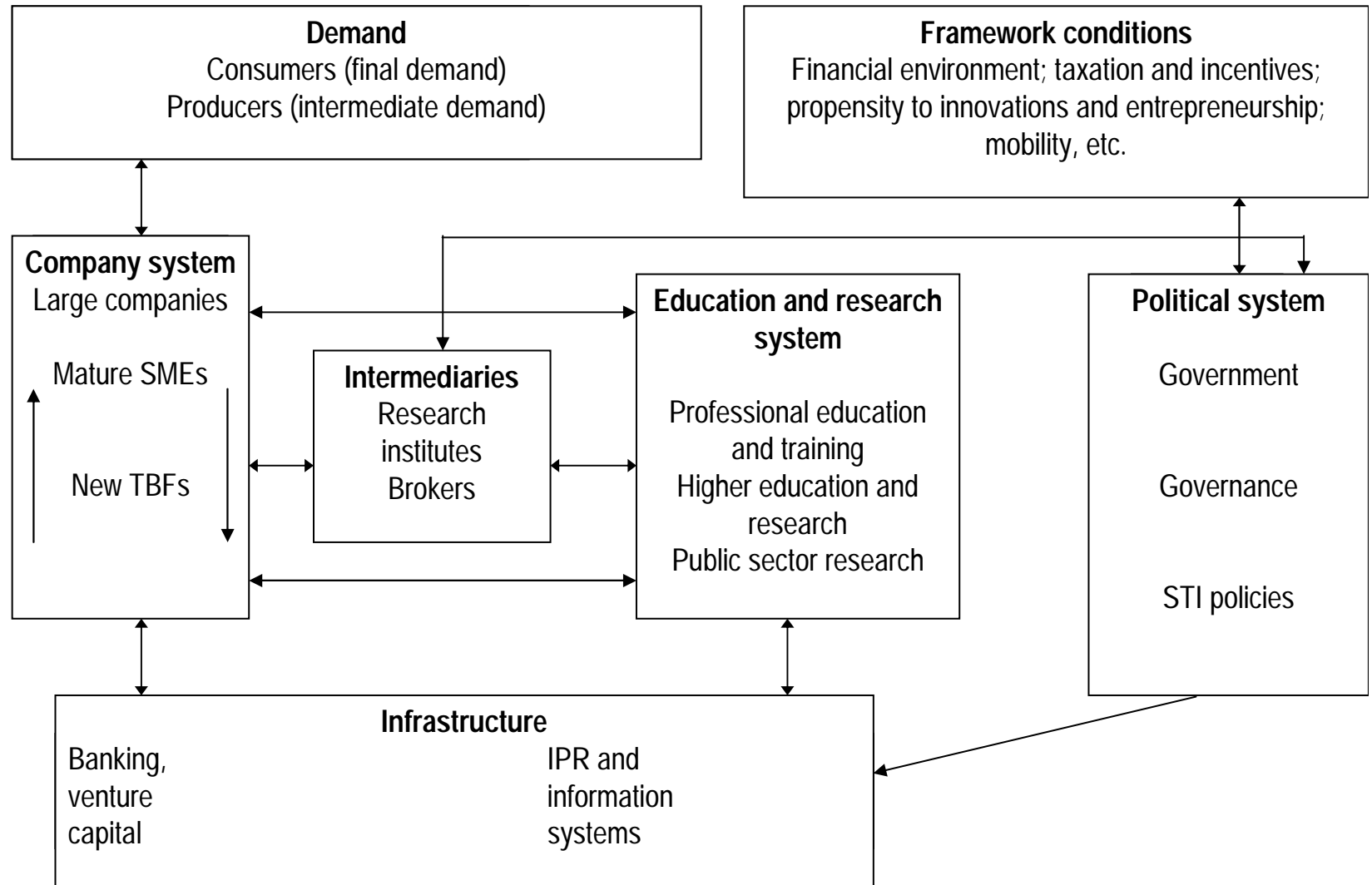
Das Projekt MONIT – Ausgangspunkte und Fragestellungen

- Innovationspolitik gewinnt relativ an Gewicht, höherer Stellenwert in der (wirtschafts)politischen Agenda vieler OECD-Länder
 - Evidenz: nationale Agenden; OECD
- Parallel gewinnen Fragen der Governance der Innovationspolitik an Bedeutung (höherer Stellenwert, steigende Ressourcen) Anknüpfend an Fragestellungen der Endpublikation des OECD-Projekts über NIS (*Dynamising National Innovation Systems*, 2002):
 - Wie können/sollen Regierungen Strukturen und Prozesse – speziell der Innovationspolitik – an ein stärker innovationsorientiertes und dynamisches Entwicklungsmodell anpassen?
 - Welche Hindernisse sind dabei zu überwinden – und auf welche Weise?
 - (Welchen Platz nimmt Innovationspolitik ein?)
- MONIT = Monitoring and Implementing National Innovation Policies

Das Projekt MONIT – Thematik

- Insbesondere untersucht der Synthesebericht die jüngsten Anstrengungen von OECD-Ländern
 - neue institutionelle Arrangements zu entwickeln
 - Wege zur Überwindung institutioneller Barrieren zu finden
 - effektives Lernen im politischen Prozess („policy learning“) zu gewährleisten und
 - kollektive Fähigkeiten zur Herstellung von Kohärenz der Politik aufzubauen

Ein generisches Nationales Innovationssystem



Source: Arnold and Kuhlmann (2001).

Teilnahme am OECD-Projekt MONIT

Country	Governance	Information society	Sustainability / transport	Regional policy
Australia	X			
Austria	X	X	Both	
Belgium	X		Sustainability	
Korea	X			
Finland	X	X	Sustainability	
Greece	X	X		
Ireland	X	X		
Japan	X			
Netherlands	X	X		
New Zealand	X			
Norway	X	X	Sustainability	X
Sweden	X	X		
Switzerland				

Source: OECD.

Outputs des OECD-Projekts MONIT

3 OECD-Publikationsbände

- Governance of Innovation Systems, Volume 1: Synthesis Report, Paris, 2005.
- Governance of Innovation Systems, Volume 2: Case Studies in Innovation Policy (erscheint Ende 2005).
- Governance of Innovation Systems, Volume 3: Case Studies in Cross-Sectoral Policy (erscheint Ende 2005).



Governance of Innovation Systems

VOLUME 1: SYNTHESIS REPORT



Einige Ergebnisse und Schlussfolgerungen für die Politik

Diagnose: Spannungen und Divergenzen im politischen System

- Divergierende Motivationen und Interessen verschiedener Politikbereiche und ihrer „stakeholders“
- Unterschiedliche Auffassungen von Innovationspolitik
- Dominanz kurzfristig angelegter Konzeptionen und Effizienzkriterien
- Fragmentation und Segmentation
 - In der Tendenz verstärkt durch NPM-Ansätze
 - Deutliche Gegenbewegung: Strategie- und Koordinationsorgane diverser Ausprägung; umfassender angelegte Programme, (neue) „Missionen“ etc.

Kritische Themen für ein adaptives Politiksystem

□ Horizontalisierung

- Grad, in dem Innovationspolitik sektorübergreifend von (nationalen) Strategien geleitet wird
- Enger Zusammenhang mit Koordinationsfragen

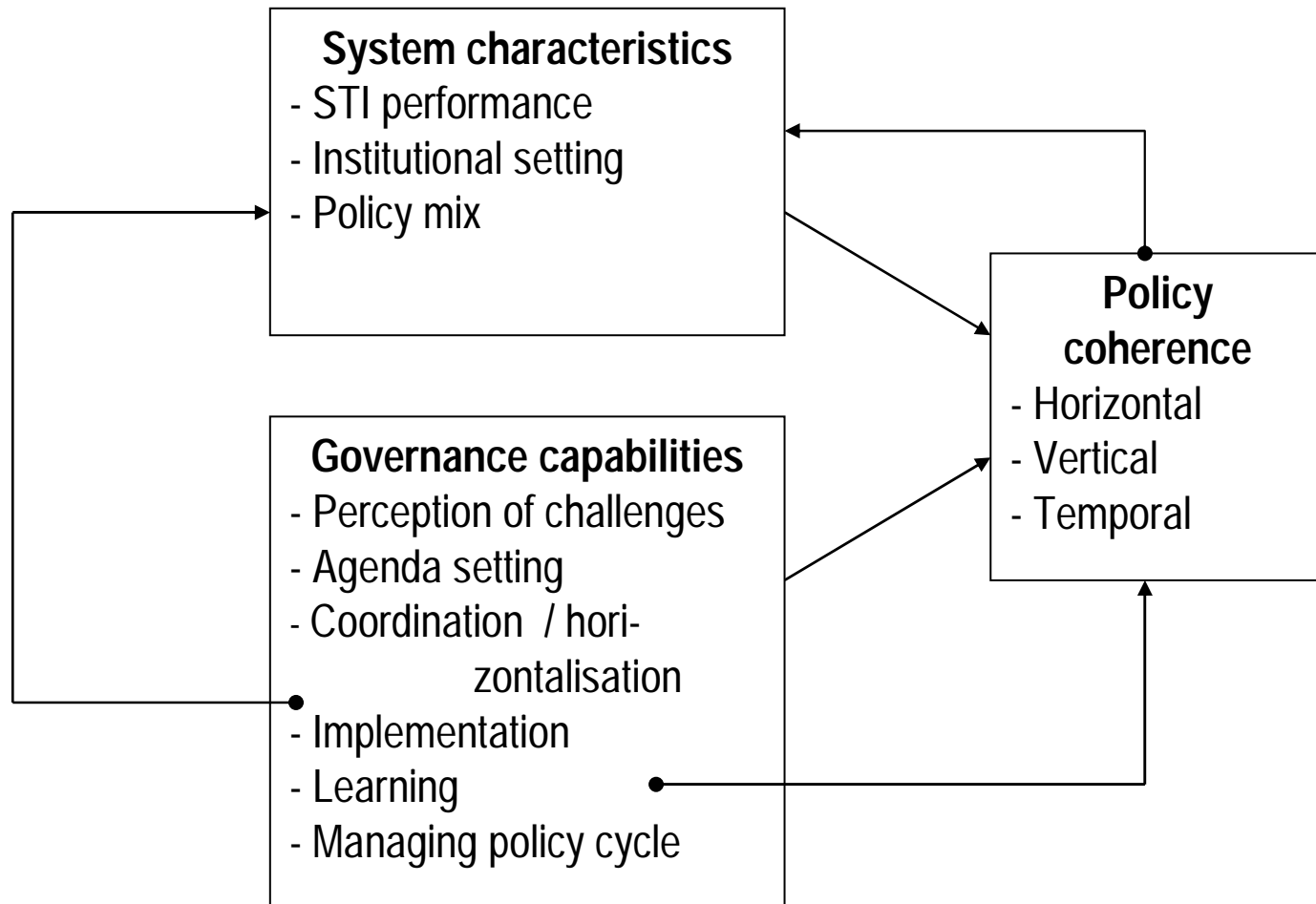
□ Politik-Kohärenz

- Kohärenz ist ein Mittel zur Steigerung der Effizienz von Politik
– Es gibt aber auch Trade-offs
- Horizontale, vertikale und (inter)temporale Dimension von Kohärenz

□ Governance

- Systeme und Praktiken, deren sich Regierungen bedienen, um Prioritäten und Agenden zu setzen, Politik umsetzen und Kenntnisse über deren Wirkungen und Effektivität erlangen

Governance-Fähigkeiten und Politik-Kohärenz im Politikzyklus



Source: OECD, internal working document for the MONIT project.

Koordinations-Instrumente und Kohärenz

Co-ordination tools	Horizontal coherence	Vertical coherence	Temporal coherence
Policy frameworks	X		X
Policy councils/platforms		X	X
White Papers	X		
State budgets	X		
Government committees	X		
Task forces	X		
Informal networks and negotiation	X		
Agency development		X	
Co-ordination with regions		X	
Monitoring systems	X	X	X
Merging ministries	X		
Joint programmes		X	

Source: OECD, the MONIT project.

Politik-Implikationen (1)

Anpassung der Governance-Strukturen und -Prozesse in folgender Hinsicht:

- Ausgleich der Imperative
 - Innovationspolitik *im allgemeinen* kompatibel mit zahlreichen anderen zentralen gesellschaftlichen Zielsetzungen
 - In Teilbereichen aber auch (potentielle) Zielkonflikte (z.B. mit nachhaltiger Entwicklung)
- Entwicklung von Visionen zur Kommunikation von
 - Motivationen, Zielen und Präferenzen
 - Erleichtert die Koordination
- Entwicklung eines strategischen, horizontalen Ansatzes
 - Berücksichtigung des Innovations(politischen) Potentials von Ministerien, Regierungsstellen, Agenturen ausserhalb der traditionellen Wissenschafts- und Technologiepolitik
 - Gewährleistung von Koordination zwischen diesen Akteuren
 - Wissenschafts- und Technologiepolitik-Räte (und darüber hinaus?)

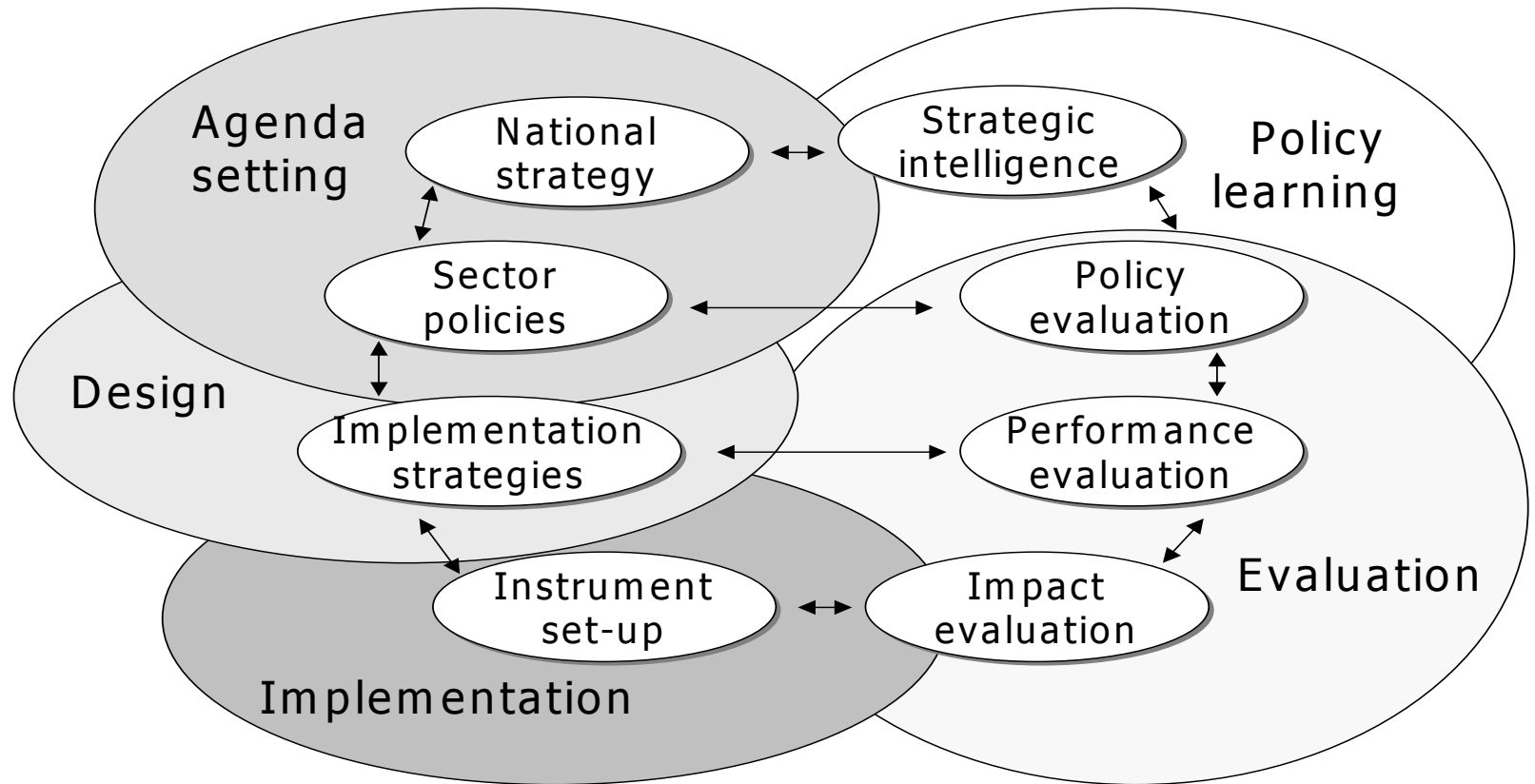
Politik-Implikationen (2)

- Integraton von Lernen in die Governance-Praxis
 - Ausbau und effektives Mangement einer politik-relevanten Wissensbasis
 - Integration von Lernprozessen im gesamten System
- Entwicklung und Durchführung von Aktionsplänen mit Monitoring- und Berichtssystemen
 - Basierend auf strategischen, horizontalen Ansätzen
 - Mit präzise definierten Massnahmen der Ministerien, Agenturen etc.
- Verbesserungen in Bezug auf Evaluationen und Lernenprozessen
 - Solide Grundlagen schaffen
 - Integration von Evaluationen in den Politik-Zyklus
 - Durchführung höherrangiger („Meta-“) Evaluationen
 - Policy mix
 - Evaluation / Reviews nationaler Innovationspolitik (neuer Zyklus in der OECD)

Politik-Implikationen (3)

- Design und Steuerung ausgegliederter „Agenturen“
 - Hat im NPM-Kontext an Bedeutung gewonnen
 - Schnittstelle zu Ministerien / Steuerungsmechanismen
 - Grad der Autonomie, Flexibilität, „Intelligenz“ im Eigenbereich der *Agenturen*
 - Lokale Optima bestimmbar?
- Entwicklung von „pragmatischen“ Schnittstellen zwischen öffentlichem und privatem Sektor
 - „balanced stakeholder mechanisms“ – notwendig zur Realisierung längerfristiger Prioritäten
 - Trade-offs, biases und „Vereinnahmung“ (capture)

Elemente des Politik-Zyklus



Source: OECD MONIT project, Sustainable Development.

Ausblick: Weitere Behandlung von Fragen der Governance

□ OECD-Aktivitäten:

- Peer Reviews: Policy Mix
- OECD Country Reviews of Innovation Policy
- Globalisierung von F&E
- Weitere Aktivitäten 2007/2008?

□ Andere Folgeaktivitäten:

- national
- international

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Gernot Hutschenreiter

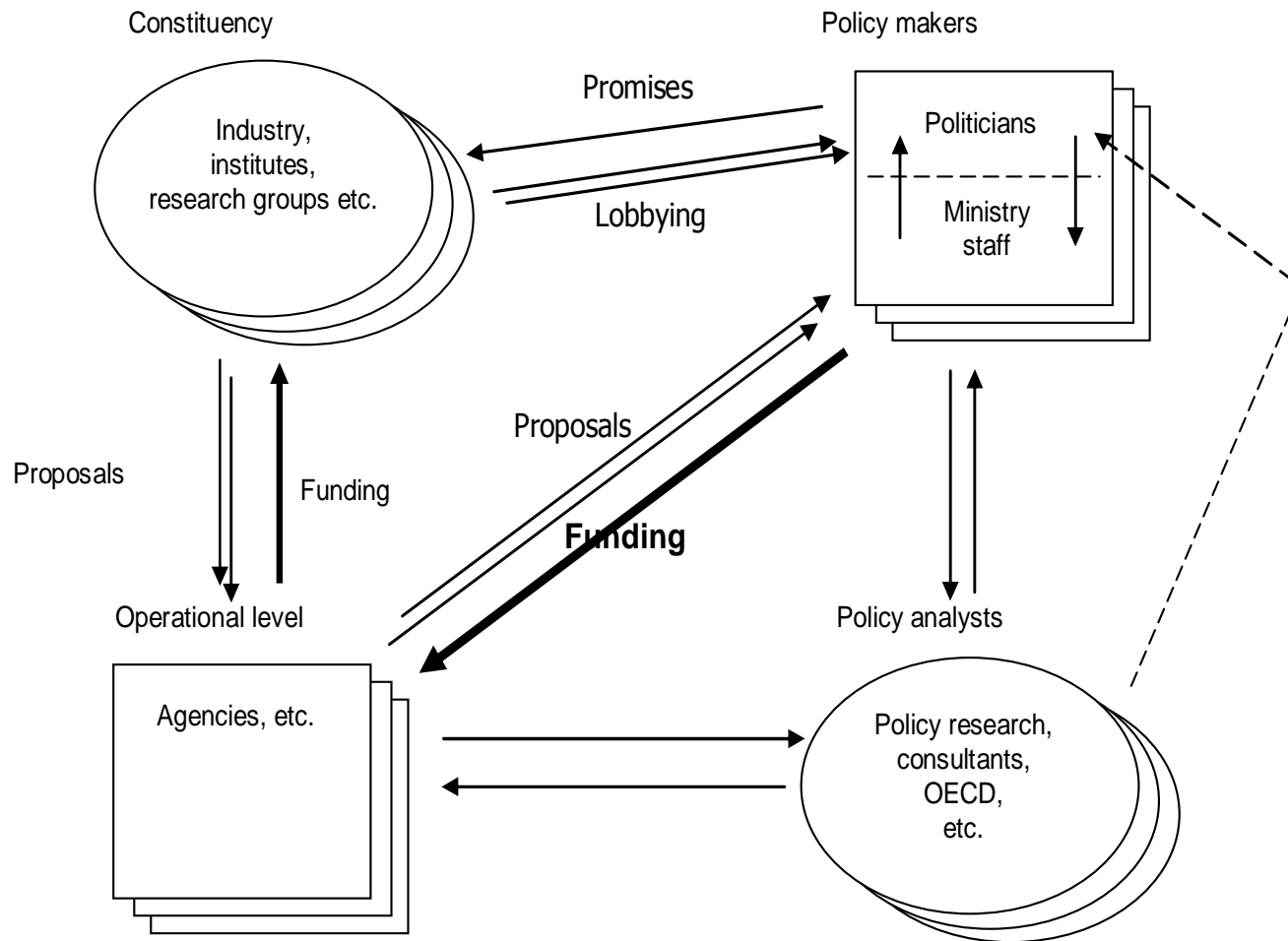
OECD

Directorate for Science, Technology and
Industry

gernot.hutschenreiter@oecd.org

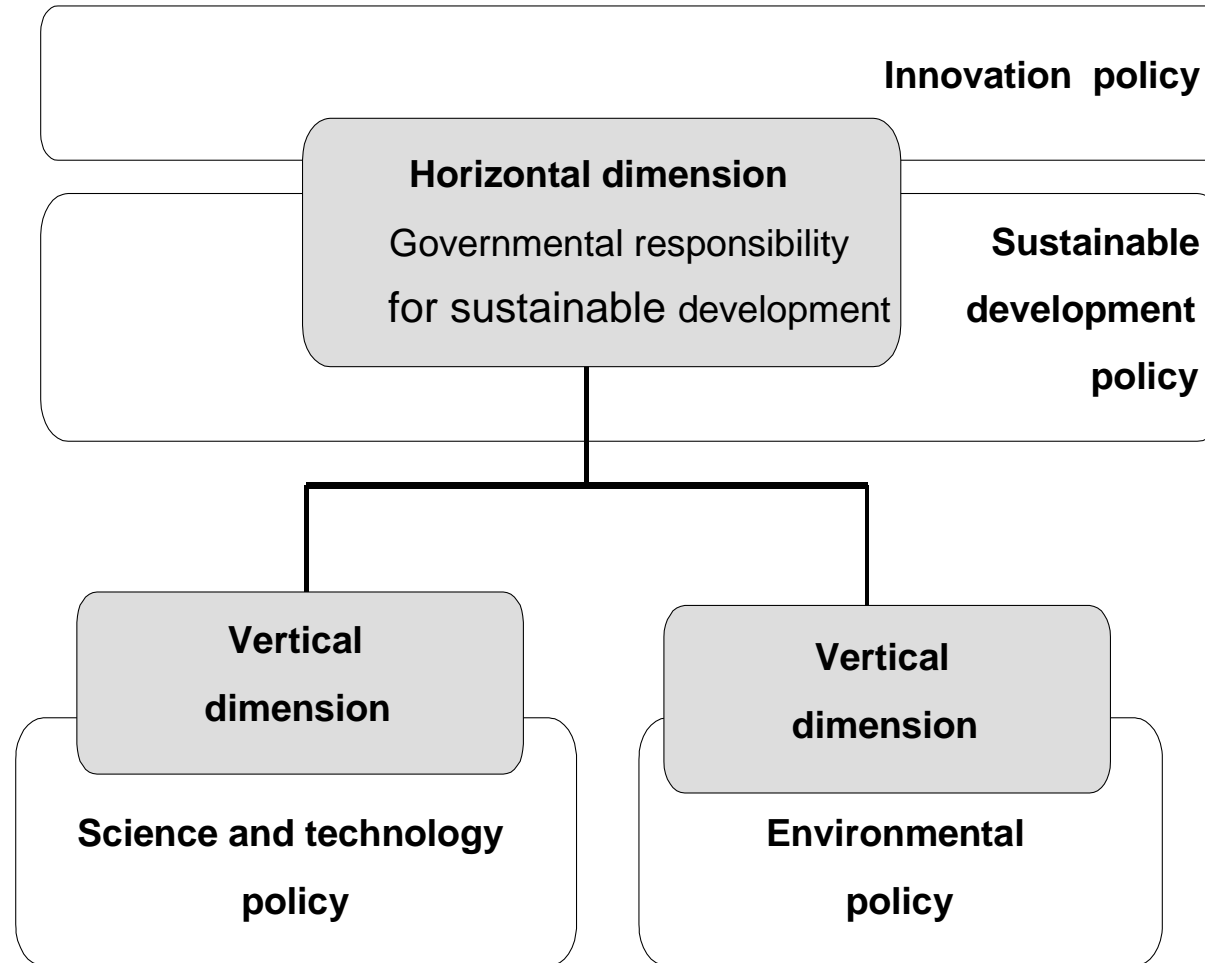
www.oecd.org/sti/policy

Ein dynamisches Modell des policy making



Source: OECD, Based on Lennart Elg, Sweden.

Horizontale und vertikale Dimensionen – Sustainable Development Case Study



Source: OECD, MONIT project.